

Tagesordnung:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 1. Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung,
Michael Kneisl (Obmann, Umwelt Verein Tirol), | 09:30 Uhr / 15 Min. |
| 2. Einwegpfand für Kunststoff-Flaschen und Getränkedosen ab 2025
angefragt: EWP Recycling Pfand Österreich gGmbH
(inkl. Fragen / Diskussion) | 09:45 Uhr / 30 Min |
| 3. Gemischte Sammlung von Leichtverpackungen ab 2025
DI Andreas Pertl (Verpackungskordinierungsstelle GmbH)
(inkl. Fragen / Diskussion) | 10:15 Uhr / 45 Min. |
| Kaffeepause mit Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen | 11:00 Uhr / 20 Min. |
| 4. • Regionale Abfallvermeidungskonzepte,
• ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschensammlung“, Materialienausgabe
• Ausbildungskurse „Fachkundige Person“ und „Tiroler Abfall- und UmweltberaterIn“
Niklas Sanin, MSc (Marktgemeinde Wattens) und Martin Baumann (Abt. Umweltschutz)
(inkl. Fragen / Diskussion) | 11:20 Uhr / 40 Min. |
| 5. Kommunale Abfallbewirtschaftung 4.0 (Vorinformation zur Exkursion)
Ing. Bernhard Weiskopf (Umweltwerkstatt Landeck)
(inkl. Fragen / Diskussion) | 12:00 Uhr / 30 Min. |

Mittagpause 12:30 – 14:00 Uhr, Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungsinstitut Grillhof

14:00 Uhr: Abfahrt (in Fahrgemeinschaften) vom Grillhof zur Recyclinghofbesichtigung nach Jenbach.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 6. Recyclinghofbesichtigung Marktgemeinde Jenbach
Ing. Mario Huber (Marktgemeinde Jenbach)
(inkl. Fragen / Diskussion) | 14:45 Uhr / 75 Min. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|

Ende: ca. 16:00 Uhr

Ad 1. Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung

Der Obmann, Michael Kneisl begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung mit „Einschub“ des Punktes 30-Jahr-Jubiläum „Umwelt Verein Tirol“ kurz vor. Danach ersucht er Martin Baumann den im Vereinsvorstand besprochenen Vorschlag betreffend Bildungs- und Jubiläumsreise vorzustellen.

Baumann berichtet über den Vorschlag Bildungs- und Jubiläumsreise – da sich der Vorschlag mangels Finanzierbarkeit geändert hat, wird an dieser Stelle über den aktualisierten Vorschlag einer Bildungs- und Jubiläumsreise nach Bozen berichtet (in der Beilage wird die Einladung zur Bildungs- und Jubiläumsreise nach Bozen übermittelt und um Anmeldung bis 30.7.2024 ersucht).

Es ist geplant, vom 17. bis 18.10.2024 mit einem Omnibus von Innsbruck nach Bozen zur Besichtigung der thermischen Restmüllverwertungsanlage der ECO-Center AG, Bozen mit anschließendem Törggelen mit Musikbegleitung und Übernachtung mit Frühstück im Hotel Heide in Auer und Besichtigung des Schloss Sigmundskron mit dem Messner-Mountain-Museum mit anschließendem Mittagessen im Schlosshof zu organisieren. Eine detaillierte Beschreibung inkl.

Anmeldeformular wird dem Gedächtnisprotokoll angehängt und steht hier zum Download:
https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1800/uvt_bildungs-_und_jubilaeumsreise_17-18_oktober_2024_bozen.pdf

Baumann leitet über auf den Programmpunkt 2.

Ad 2. Einwegpfand für Kunststoffflaschen und Getränkedosen ab 2025

Baumann berichtet über die betreffende Anfrage und Mitteilung des EWP Einweg Pfand Österreich GmbH und zeigt die [Online zur Verfügung gestellten Videos und Letztverbraucher-Informationen sowie Informationen für kleine bis mittlere Unternehmen](#) = Inverkehrsetzer von Einwegkunststoffflaschen und Getränkedosen. Dabei wird schnell klar, dass darüber hinaus Fragen offen bleiben und das Thema für die Herbsttagung als Programmpunkt aufgenommen wird. Im Anschluss leitet Kneisl über zum 3. Tagesordnungspunkt und ersucht Andreas Pertl um seine Ausführungen.

Ad 3. Gemischte Leichtverpackungssammlung ab 2025

Pertl berichtet über die Eckpunkte der gemischten Leichtverpackungssammlung innerhalb Österreichs und stellt das bereits ausgearbeitete ÖA-Paket „Österreich Sammelt“ für Abfallberater:innen und Konsument:innen vor. Die PowerPoint-Presentation steht hier zum Download: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1702/ppp_oesammelt_pertl.pdf

Nach der Kaffeepause leitet Kneisl über zum Programmpunkt 4 und ersucht Niklas Sanin von der Marktgemeinde Wattens und Martin Baumann um Ihre seine Ausführungen zu regionalen Abfallvermeidungskonzepten, ReUse-Projekt Tiroler Schultaschensammlung und Ausbildungskurse Fachkundige Person und Tiroler Abfall- und Umweltberater:innen.

Ad 4. Regionale Abfallvermeidungskonzepte

Sanin stellt den Leitfaden des Umweltbundesamtes zur Erstellung von regionalen Abfallvermeidungskonzepten mit Maßnahmenvorschlägen in Gemeinden kurz vor und berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung in der Marktgemeinde Wattens. Die Vortragsunterlagen von Sanin stehen zum Download zur Verfügung, folgender Link: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1702/ppp_regionaleavk_sanin.pdf

Baumann zeigt weitere mögliche Abfallvermeidungsmaßnahmen in Gemeinden mit Projekten wie

1. [ReUse-Projekt Tiroler Schultaschensammlung](#), zur [Pressemitteilung des Landes](#) 2024:
2. Umsetzung des [Umweltbildungsprogramms](#),
3. Adaptierung des Gemeindesaals als [Green-Event-Location](#) und
4. [Organisation von Repair-Cafe's in Gemeinden](#) auf.

Die Vortragsunterlagen mit aktiven Links zu den genannten Projekten finden sich hier: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1702/ppp_abfallvermeidungsprogramm-gemeinden_baumann.pdf

Im Anschluss berichtet Baumann über aktuelles von der Ausbildungsoffensive der Abt. Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung. Seit 2021 wurden insgesamt 135 Fachkundige Personen und 25 Tiroler Umweltberater:innen ausgebildet. Bis Ende 2024 werden es 150 Fachkundige Personen und 40 Tiroler Abfall- und Umweltberater:innen sein. Hier geht's zu den Vortragsunterlagen: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1702/ppp_ausbildungskurse_fkp_taubin_baumann.pdf

Kneisl bedankt sich für die Ausführungen und leitet über zum 5. Tagesordnungspunkt und ersucht Bernhard Weiskopf um seine Ausführungen.

Ad 5. Kommunale Abfallwirtschaft 4.0 (Vorinformation zur Exkursion)

Weiskopf berichtet über die vorhandene Problematik (z.B. Staus bei der Zufahrt, längere Wartezeiten bei der Entleerung, Verwiegung, Bezahlung oder Fehlwürfe u.ä.). Abhilfe kann durch Einführung einer Digitalisierung der unterschiedlichen Abläufe im Recyclinghof gelingen. Durch die Digitalisierung wird eine Entflechtung der unterschiedlichen Anlieferer „Haushalt“ und „Betrieb“ relativ einfach ermöglicht.

Weiterführende Informationen zur kommunalen Abfallwirtschaft 4.0 haben wir uns im Zuge der Recyclinghofbesichtigung in Jenbach angesehen und können in der verlinkten PPP nachgelesen werden: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1702/ppp_wiegon_weiskopf.pdf

Ad 6. Recyclinghofbesichtigung Marktgemeinde Jenbach (Exkursion)

Die sehr interessante Führung durch den modernen Recyclinghof der Marktgemeinde Jenbach rundete die 1. Tagung der Tiroler Umweltberater:innen perfekt ab.

Im Anschluss dankt Kneisl allen Vortragenden für ihre Referate und bedankt sich bei den TeilnehmerInnen für Ihr Interesse und schließt die Frühjahrstagung mit Wünschen für eine gute Heimreise.

Ende: 16:00 Uhr

- Gedichte im Rahmen der Tagung von Alexander Legniti: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1702/gedichte_alexlegniti.pdf
- Fotocollage der Tagung mit Bildern von Alexander Legniti dem an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen wird: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1702/fotokollektion_alexlegniti.pdf

Für das Protokoll

Martin Baumann e.h.

Wattens, am 25.06.2024